



Informationen für die Angehörigen unserer Gäste in der vollstationären Pflege



Seniorenheim der Arbeiterwohlfahrt
Chiemseestr.6 – 86343 Königsbrunn
Tel. 08231 / 607 – 0
Fax: 08231 / 607 – 450
Email: seniorenheim.koenigsbrunn@awo-schwaben.de

Sehr geehrte Angehörige,

wir möchten Ihnen mit unserem Informationsblatt eine Orientierungshilfe für den Umzug ins Pflegeheim geben, die selbstverständlich niemals völlig auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmt sein kann. Es werden sicher noch Fragen offenbleiben, dafür vereinbaren Sie doch bitte einen Termin in der Verwaltung.

Für eine Anmeldung in unserer Einrichtung benötigen wir zwingend die vollständig ausgefüllte Anmeldung zur Heimaufnahme, den ärztlichen Fragebogen sowie eine Liste aller Diagnosen. Unvollständige Unterlagen können leider nicht angenommen und berücksichtigt werden.

Biografiebogen

Wir wollen die Pflege, Versorgung und Betreuung bestmöglich an den Bedürfnissen der Heimbewohner anpassen. Hierfür ist es notwendig bereits bei Einzug über möglichst viele Gewohnheiten, Vorlieben und Abneigungen bescheid zu wissen. Auch wenn Sie vielleicht nur unvollständige Angaben machen können, jede noch so kleine Information aus der Lebensgeschichte hilft uns weiter.

Heimaufnahme

Die Aufnahme neuer Bewohner erfolgt regelmäßig von Montag bis Donnerstag. Ein Einzug am Freitag und am Wochenende ist nur nach Absprache möglich.

Zimmereinrichtung

Oft bewährt es sich vor dem Einzug mit dem Pflegepersonal das zukünftige Zimmer zu besichtigen und zu besprechen, was sinnvoll und notwendig ist. Vertraute und liebgewonnene Möbel helfen, sich schneller in der neuen Umgebung zurechtzufinden und es als das neue Zuhause anzunehmen. Scheuen Sie sich nicht, die Lieblingsstücke mitzubringen, auch wenn der Zahn der Zeit schon an Ihnen nagt.

Wenn möglich, achten Sie darauf, dass bei der Auflösung der bisherigen Wohnung nicht gleich alles entsorgt wird, damit Sie später z.B. noch etwas austauschen können, das sich vielleicht besser bewährt.

Unser Haus stellt ein Pflegebett und einen Nachttisch zur Verfügung.

Von Teppichböden raten wir Ihnen aus hygienischen Gründen ab, ebenso von Teppichen oder Badläufern, die zusätzlich eine große Sturzgefahr darstellen.

Für Fernseher, Radio und Telefon sind Anschlüsse in den Zimmern vorhanden. Sehr hilfreich ist oft eine Liste mit wichtigen, persönlichen Telefonnummern.

Als sinnvoll und nützlich erweisen sich daneben meist vertraute Dinge wie z.B. Ruhesessel, eine eigene Wollecke und Sofakissen sowie Kalender, Uhr, Bücher, Fotoalben; evtl. vertrautes Bild für die Zimmertür außen zur Wiedererkennung; Zeitschriften, Tageszeitung, Fernsehzeitung; Pflanzen, wenn Bewohner oder Angehörige sie versorgen können.

Bei demenzten Menschen evtl. „Gruschtelschublade“ mit z.B. Meterstab, alte gewohnte Schlüssel, Geldbeutel oder andere vertraute Gebrauchsgegenstände (auch wenn sie z.T. nicht mehr in ihrer eigentlichen Funktion gebraucht werden, achten Sie bitte darauf, dass von den Gegenständen keine Verletzungsgefahr ausgeht).

Selbstverständlich vergeben wir gerne einen Zimmerschlüssel an Sie. Diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Verwaltung.

Pflegemittel

Wählen Sie beim Einkauf möglichst die bisher vertrauten Marken.

- Kamm, Bürste, Haartrockner, evtl. Handspiegel, Nagelpflegeset, Zahnbürste und Zahnpasta
- bei Prothesenträgern Prothesenbecher, evtl. Reinigungstabletten, Haftcreme
- Shampoo, Seife oder Waschlotion, Deo, Parfüm, Mundwasser, Hautcreme
- Elektrorasiererapparat oder guter Nassrasierer (z.B. Gillette, keine Einwegartikel) mit Schaum oder Gel

Der Friseur ist regelmäßig alle 2 Wochen am Montag im Haus. Bitte melden Sie sich direkt bei der Friseurin im Erdgeschoss an.

Kleidung

In seiner vertrauten Kleidung wird sich Ihr Angehöriger am wohlsten fühlen. Wählen Sie vor allem bequeme Stücke aus, die sofern nötig, genügend Platz für Inkontinenzeinlagen bieten und gut waschbar sind, pflegeleicht und trocknerfest, Wolle und Seide sind ungünstig.

Bedenken Sie, dass es etwa 1 Woche dauert bis die Wäsche aus der Wäscherei wieder ins Zimmer kommt. Ausreichend Wäsche wäre daher wünschenswert. Die nachfolgende Liste soll Ihnen Anhaltspunkte geben:

- 20 Unterhosen (bei mit Einlagen versorgten inkontinenten Bewohnern nicht nötig)
- 20 Unterhemden
- 10 Paar Socken (lockeres Bündchen!)
- nach persönlicher Vorliebe 10 Strumpfhosen (bei Feinstrumpfhosen in der Wäscherei erhöhter Verschleiß, können nicht eingepatcht werden!)
- 10 Nachthemden, bei Pflegebedürftigkeit ggf. hinten aufgeschnitten und eingesäumt oder auch weite T-Shirts (beraten Sie sich am besten mit dem Pflegepersonal)
- 10 Handtücher und Waschlappen

Je nach Ihren persönlichen Bedürfnissen empfehlen sich 1-2 Paar sichere, rutschfeste, geschlossene Hausschuhe oder Sandalen, ggf. Verbandsschuhe (bitte keine Schlappen → Sturzgefahr), möglichst waschbar oder abwaschbar.

Für Spaziergänge und den Aufenthalt im Garten wird eine Jacke oder ein Mantel benötigt, sowie festes, sicheres Schuhwerk, für den Winter zusätzlich Handschuhe, warme Schuhe und eine Kopfbedeckung und für den Sommer einen Hut und Sonnenbrille.

Gern vergessen werden eine Kulturtasche und eine kleine Reisetasche für eventuelle Krankenhausaufenthalte.

Verschmutzte Leib- oder Bettwäsche nimmt das Pflegepersonal bei der täglichen Körperpflege mit und bringt sie in die Wäscherei.

Achten Sie deshalb besonders beim Einzug darauf, dass alle Kleidungsstücke mit Namen versehen sind bevor sie in den Kleiderschrank gelegt werden, damit keine ungekennzeichnete Wäsche in die Wäscherei gelangt. Neue Kleidungsstücke geben Sie bitte zuerst in der Verwaltung ab, um Ihren Namen einpatchen zu lassen. Lassen Sie alle Kleidungsstücke, die nicht bei 60° waschbar sind (z.B. Wollsiegel oder chemische Reinigung), durch Ihre Angehörigen oder Betreuer selbst reinigen.

Medizinische Versorgung

Erfragen Sie, ob der Hausarzt zu Besuchen in unser Haus kommen kann. Sollte das nicht möglich sein, klären Sie ob evtl. übergangsweise ein, zwei Besuche möglich sind, damit der Bewohner nicht noch zusätzlich auf einen neuen Arzt einstellen muss. Besprechen Sie für die Zukunft dann mit dem Pflegepersonal, ob unser Haus einen anderen Hausarzt ansprechen soll oder ob Sie selbst dafür sorgen.

Für Bewohner, die ihren Zahnarzt nicht mehr aufsuchen können, kommt regelmäßig ein Zahnarzt und HNO-Arzt ins Haus.

Krankengymnastik, Ergotherapie und Logopädie können ebenfalls im Haus durchgeführt werden.

Fußpflege ist in der Regel alle 8–10 Wochen nötig. Es kommen regelmäßig eine Fußpflegerin und eine Podologin ins Haus, jederzeit kann aber auch der bisherige Fußpfleger die Versorgung weiter übernehmen.

Bringen Sie Ihre aktuellen Medikamente, Salben und ggf. Verbandsmaterial mit, ebenso, sofern vorhanden, medizinische Hilfsmittel wie z.B. Gehwagen oder Rollstuhl.

Um Rezepte schnell einlösen zu können und die Lieferung Ihrer Medikamente zuverlässig zu gewährleisten, arbeiten wir eng mit unserer Kooperationsapotheke, Tattenbach Augsburg, zusammen. Grundsätzlich können Sie natürlich eine Apotheke frei wählen, sollten Sie sich jedoch für eine andere Apotheke entscheiden, müssen Sie in eigener Verantwortung die Einlösung Ihrer Rezepte organisieren.

Wenn Sie sich für unsere Kooperationsapotheke entscheiden, läuft die Abrechnung einmal monatlich per Rechnung. Die Zahlung erfolgt dann per Lastschrifteneinzug.

„Verwaltungskram“

Denken Sie bitte daran den Umzug beim Einwohnermeldeamt zu melden und die neue Adresse anzugeben bei:

- Geldinstitut
- Telefongesellschaft (Anschluss abmelden)
- Zeitung
- Post (ggf. Nachsendeantrag stellen)
- Private Versicherungen
- Krankenkasse

Bringen Sie die Versichertenkarte, den Nachweis für Befreiung von Zuzahlungen und evtl. den Betreuerausweis mit.

Geld benötigt der Bewohner lediglich für das Cafe, den Besuch beim Friseur oder für kleine Einkäufe in der Umgebung. Einen Safe zur Aufbewahrung größerer Beträge können wir Ihnen leider nicht zur Verfügung stellen.

Übrigens: wussten Sie schon, dass seit 2013 Bewohner in Seniorenheimen von der Rundfunkgebühr befreit sind?

Die Interessen unserer Bewohner werden durch das Heimparlament vertreten, seine Zusammensetzung können Sie an den Informationstafeln im Eingangsbereich entnehmen.

Unsere Einrichtung ist in wenigen Gehminuten vom Buszentrum Königsbrunn (500 m) erreichbar.

Essen und Trinken

Die Essenzeiten in unserem Haus sind

Frühstück ab 7.30 Uhr
Mittag ab 11.45 Uhr
Kaffee ab 14:30 Uhr
Abend ab 17.30 Uhr

Auf Wunsch erhält der Bewohner jede Woche einen Speiseplan ins Zimmer, in dem er zwischen 2 Menüs auswählen kann. Zusätzlich hängt in jeder Küche ein großes Exemplar

aus. Die Bewohner können das Essen entweder im Aufenthaltsbereich ihres Stockwerkes oder auf dem Zimmer einnehmen.

Pro Mahlzeit stellt unser Haus Getränke (Tee, Kaffee, Milch, Kaba). Im Aufenthaltsraum jedes Stockwerkes befindet sich Mineralwasser zur freien Verfügung.

Zusätzlich kann man sich beim Getränkeservice einmal pro Woche Getränke nach Bestellung ins Zimmer liefern lassen, die monatliche Abrechnung erfolgt über die Verwaltung.

Den Geburtstag oder andere Familienfeiern können Sie gerne im Mehrzweckraum des Erdgeschosses feiern, wenn das Fest vorher in der Verwaltung angemeldet wird.

In unmittelbarer Nähe des Heimes (Ludwigspark) befindet sich das Lebensmittelgeschäft „Um´s Eck“.

Beschäftigungs- und Freizeitangebote

Das Beschäftigungsangebot reicht von Singen über Gymnastik bis hin zum Gedächtnistraining.

Unser aktuelles Programm und die Termine entnehmen Sie bitte dem Wochenplan auf den Wohnbereichen.

Mehrmals im Jahr organisieren wir Ausflüge z.B. in den Augsburger Zoo oder zum Weihnachtsmarkt. Daneben feiern wir innerhalb unseres Hauses jahreszeitbezogene Feste wie z.B. Fasching oder Oktoberfest.

14 täglich finden Gottesdienste und Andachten statt, katholisch und evangelisch im Wechsel. Die Termine entnehmen Sie bitte ebenfalls dem Wochenplan.

Cafeteria (Aufgrund der Corona Pandemie aktuell geschlossen)

Seit der Eröffnung unserer Einrichtung im Jahr 2004 erfreut sich die Cafeteria großer Beliebtheit und hat an 5 Tagen in der Woche für Sie geöffnet.

Hier lässt dich beim gemeinsamen Plausch, bei Kaffeespezialitäten, Kuchen, Eis oder einem Gläschen Sekt gut leben. Vom Frühjahr bis Herbst lockt die Sonnenterrasse ins Grüne.

Wir bieten regelmäßig jahreszeitlich- oder anlassbezogene Spezialitäten für Sie an.

Des Weiteren finden auch mehrmals im Jahr Veranstaltungen mit speziellen Angeboten für Sie statt.

Besuchen Sie uns doch mal und genießen einen Nachmittag in unserer Cafeteria!